
Von: info (info@bku.de)
Betreff: Digitale Veranstaltungsreihe zum "Klima-Soziales-Wirtschaft- zusammen denken"
Anlagen: Einladung.pdf

Liebe Mitglieder und Gäste des BKU,

herzlich lade ich Sie zur digitalen Veranstaltungsreihe

**Klima-Soziales-Wirtschaft – zusammen denken
am 16.02., 23.02. und 02.03.2021 jeweils von 19.30-21.00 Uhr**

in Kooperation mit dem Katholisch Sozialen Bildungswerk ein.

Wir wollen in dieser Veranstaltungsreihe mit Ihnen darüber diskutieren, wie das herausfordernde Thema Umwelt- und Klimapolitik aus Sozialethischer Perspektive betrachtet werden kann und die Verbindung von Ökonomie, Ökologie und Sozialem aufzeigen.

Sie können an jeder Veranstaltung einzeln teilnehmen.

Die Veranstaltung wird mittels der Videokonferenzplattform ZOOM durchgeführt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung unter ksb@seelsorgeamt-freiburg.de notwendig. Bitte melden Sie sich mit Ihrem Vor- und Nachnamen, dem Titel und Ihrer E-Mail-Adresse an. Weitere Informationen zu diesem Abend entnehmen Sie bitte der beigefügten PDF-Datei.

Die Einwahldaten werden Ihnen im Vorfeld der Veranstaltung noch rechtzeitig zugesandt.

Ich würde mich freuen Sie zu diesen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Martin-Ehret



Elke Martin-Ehret
BKU Diözesangruppe Freiburg
Burgweg 16, 79312 Emmendingen
Tel. 07641 91810, Fax 07641 91 81 91
freiburg@bku.de
www.bku.de



KLIMA SOZIALES WIRTSCHAFT ZUSAMMEN DENKEN

Die Einführung des CO₂-Preises für Wärme und Verkehr zeigt: Manchen gehen die Maßnahmen zum Klimaschutz zu weit, anderen kann deren Umsetzung nicht schnell genug gehen. In der Frage, wie man den CO₂-Ausstoß am besten reguliert, scheint guter Rat teuer. Die christliche Soziallehre hält mit ihren Prinzipien ein Instrumentarium bereit, das verschiedene Perspektiven berücksichtigt und so als ganzheitlicher Kompass in diesen komplexen Entscheidungsfragen dienen kann.

Dieses Instrumentarium kennenzulernen und am Beispiel der CO₂-Bepreisung anzuwenden, ist Ziel der dreiteiligen digitalen Veranstaltungsreihe des Katholisch-Sozialen Bildungswerks in Kooperation mit dem Bund Katholischer Unternehmer.

Sie interessieren sich für Klimaschutz und Umweltpolitik? Dann seien Sie dabei:

16.02.2021 | 19:30 Uhr | SEHEN

23.02.2021 | 19:30 Uhr | URTEILEN

02.03.2021 | 19:30 Uhr | HANDELN

Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Eine Teilnahme an allen drei Abenden wird empfohlen, ist aber keine Voraussetzung.

Die Veranstaltung findet digital über das Videokonferenztool „zoom“ statt. Den Link erhalten Sie **nach Anmeldung** bei ksb@seelsorgeamt-freiburg.de.

BKU

**BUND KATHOLISCHER
UNTERNEHMER.**



**Erzdiözese
Freiburg**

Erzbischöfliches
Seelsorgeamt

Dienstag, 16.02.2021 | 19:30–21:00 Uhr | SEHEN

Die christliche Sozialethik als Kompass: Wie können wir Klima, Wirtschaft und Soziales zusammendenken?

In der ersten Veranstaltung eignen wir uns das Instrumentarium der christlichen Sozialethik an: Welche Prinzipien bietet es für einen ganzheitlichen Lösungsansatz an? Welches Potential birgt das Modell der Sozialen Marktwirtschaft, um Ökologie, Ökonomie und Soziales zusammenzudenken?

Referenten

Prof. Dr. Nils Goldschmidt
Universität Siegen

Dr. Arnd Küppers
Katholische Sozialwissenschaftliche Zentralstelle

Dienstag, 23.02.2021 | 19:30–21:00 Uhr | URTEILEN

Steuermodell oder Zertifikatehandel: CO₂-Bepreisungsmodelle im ökologischen, ökonomischen und sozialen Vergleich

Im zweiten Teil werden zwei gängige CO₂-Bepreisungsmodelle vorgestellt, die auf dem Podium unter ökonomischen, ökologischen und sozialen Kriterien auf Herz und Nieren geprüft werden. Wird es gelingen, ein Bepreisungsmodell zu entwerfen, das ökologische, ökonomische und soziale Aspekte verbindet?

Referentinnen und Referenten

Dr. Felix Christian Matthes
Öko-Institut e.V.

Astrid Schaffert
Deutscher Caritasverband e.V.

Martin Schebesta
Konrad-Adenauer-Stiftung

Dienstag, 02.03.2021 | 19:30–21:00 Uhr | HANDELN

Klimapolitik in der Praxis: Was lässt sich in Gesellschaft und Kirche umsetzen?

Der dritte Teil widmet sich der politischen Umsetzung aus zwei Perspektiven – der gesamtgesellschaftlichen und der binnenkirchlichen: Wie kann die Klima-Allianz als Dachorganisation verschiedener Initiativen die politische Ausgestaltung der CO₂-Bepreisung mitgestalten? Kann das Klimaschutzgesetz der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz als Blaupause für eine CO₂-Bepreisung innerhalb der Kirche dienen?

Referentinnen und Referenten

Dr. Christiane Averbek
Geschäftsführerin der Klima-Allianz Deutschland

N.N.
Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz (EKBO)

Veranstalter

Katholisches Soziales Bildungswerk
Okenstr. 15, 79108 Freiburg
0761/5144-228 | ksb@seelsorgeamt-freiburg.de

in Kooperation mit dem
Bund Katholischer Unternehmer e.V.
Diözesangruppe Freiburg

Mit freundlicher Förderung durch die

